



SC Wohlensee, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen,
SFV-Club-Nummer 10390



Vorstand:

Präsident:

Martin Degiacomi, Kornweg 65, 3027 Bern
Telefon Privat 031 901 06 88 Natel 079 654 61 40
martin.degiacomini@bluewin.ch

Finanzen:

Jonas Zeller, Eymattstrasse 194, 3032 Hinterkappelen
Natel 079 451 20 78 jonas.zeller@ifm.unibe.ch

Leiter 11er Fussball:

Christian Strauss, Heckenweg 59, 3007 Bern
Natel: 079 440 31 63 cstrauss@students.unibe.ch

KiFu-Leiter,
Cluborgan:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

Leiter Infrastruktur:

Fabian Walther, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Protokollführer:

Fabian Walther, Feldrainstrasse 9, 3098 Köniz
Natel: 079 566 22 09 fabian@students.unibe.ch

Wichtige Adressen:

Platzchef:

Gerd Rafalski, Kappelenring 6, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 92

Donatoren:

Bruno Reusser, Kappelenring 54D, 3032 Hinterkappelen
Telefon Privat 031 901 16 04

Administration Sport:

Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4, 3043 Uettligen
Telefon Privat 031 829 41 50 Natel 076 534 55 96

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.scwohlensee.ch**

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nach dem Motto «Gut Ding will Weile haben» halten Sie das neue Cluborgan des SC Wohlensee in den Händen. Etwas verspätet zwar, dafür aber wiederum in Farbe und voll mit spannenden Berichten über fast alle Teams und neuen Inserenten. Vor einem Jahr haben wir mit den farbigen Seiten eine Art Neuanfang demonstriert, was auch sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Dank vielen, auch neuen, Inserenten ist es gelungen, die Kosten zu decken um einen Teil der Bilder weiterhin in Farbe veröffentlichen zu können. Die Reihenfolge der Berichte musste dem Umbruch angepasst werden und ist nicht wertend.

Für die, zum Teil langjährige, Unterstützung der Inserenten und Sponsoren sei hier ganz herzlich gedankt. Denn nur dank ihnen ist die Herausgabe des Cluborgans möglich und zudem helfen sie mit, die Kosten für den ganzen Spielbetrieb (Material, Unterhalt, Schiedsrichter, etc.) zu decken. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, wenn immer möglich, unsere Inserenten und Sponsoren. Vielen Dank.

Der Vorstand des SC Wohlensee schaut auf ein interessantes Jahr 2011 zurück, mit vielen kleinen und grösseren Erfolgen, aber auch mit einigen Sorgenfalten. Immer engagiert und mit den Zügeln straff in der Hand, versucht **Martin Degiacomi**, als Präsident, seit gut einem Jahr den SC Wohlensee gut aufgestellt in die Zukunft zu führen. Nicht nur die Ordnung auf und neben den Plätzen, die Finanzierung des Spielbetriebes, die Führung und das positive Auftreten der Teams, sondern auch die Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfer sind wichtige Aufgaben, die er mit seiner Vorstandscrew immer wieder zu lösen hat.

Apropos Helferinnen und Helfer. Wir sind immer auf der Suche nach Personen, die mithelfen das Vereinsschiff auf Kurs zu halten. Egal wieviel Zeit Sie investieren wollen oder können, wir haben sicher eine interessante, lehrreiche Aufgabe für Sie. Helfen Sie mit, es macht unglaublich viel Spass, zu beobachten, was dank der freiwilligen Arbeit möglich ist. Wenn Interesse vorhanden, melden Sie sich doch für ein unverbindliches Gespräch bei mir, Sie werden es nicht bereuen.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen des Heftes und freue mich, Ihnen schon bald wieder auf dem Fussballplatz zu begegnen.

Ruedi Kräuchi



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der regionale Meisterschaftsbetrieb steht jahreszeitenbedingt für einige Monate still, es ist **Winterpause**. Die kälteren Temperaturen vereinfachen den Rückzug in die warmen Turnhallen. Statt hartem Training ist vermehrt Spiel und Spass angesagt. Im intensiven Spielbetrieb erlittene Verletzungen können endlich auskuriert und neue Kräfte getankt werden. Die Teilnahme an Hallenturnieren hilft die wettkampflöse Zeit zu überbrücken.

Hinter den Kulissen wird bereits intensiv an der **Rückrunde** gearbeitet. Neben der Suche nach Trainingsmöglichkeiten auf Kunstrasen oder alternativen Trainingsangeboten müssen infolge Rücktritte auch neue Teamverantwortliche rekrutiert werden. Die sportliche Ausrichtung einzelner Mannschaften muss überprüft und allenfalls angepasst werden. Und im administrativen und finanziellen Bereich muss vieles gut durchdacht und für den Frühling geplant werden.

Der **Schweizer Fussballherbst 2011** verlief turbulent. Unbelehrbare und gewaltbereite Chaoten, ratlose Politiker, endlosdiskutierende Fanbetreuer, undurchsichtige Finanzjongleure, grössenwahnsinnige Vereinspräsidenten und zaghaft agierende Verbandsfunktionäre drücken der schönsten Nebensache der Welt einen negativen Stempel auf. Ungeachtet der Negativschlagzeilen aus der Super League sind wir am Wohlensee sportlich gut unterwegs und lassen uns die Freude am Fussball nicht nehmen. Wir schauen auf eine befriedigende Vorrunde 2011/2012 ohne negative Zwischenfälle, aber auch ohne ausserordentliche Erfolge zurück. Zwar blieben einige Spieler und Teams unter den Erwartungen und den gesteckten Zielen, doch im kommenden Frühling können sie beweisen, dass sie es noch besser können. Die Berichte der einzelnen Teams folgen auf den nächsten Seiten.

Grosse Freude machte uns im letzten November wieder das **SCW-Bingo-Lotto** im Kipferhaus. Entgegen anderer Lottoveranstalter können wir trotz wirtschaftlich angespannter Lage und grosser Konkurrenz an ähnlichen Veranstaltungen eine positive Bilanz ziehen. Die beiden Abende waren sehr gut besucht. Neben dem finanziellen Aspekt zählt auch immer die Verbundenheit gegenüber dem Verein, welche von Gästen, Sponsoren und Helfern



durch ihre Anwesenheit und Unterstützung wiederum stark dokumentiert wurde. Dem Lottoteam um Fabian Walther danke ich bestens für den Einsatz. Ihr habt einen wirklich tollen Job gemacht! Ohne Lotto würde eine wichtige Einnahmequelle fehlen und die Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebes stark einschränken.

Krähenbühl

MALEREI + GIPSEREI

Fritz Krähenbühl
Uettligenstrasse 15

3033 Wohlen bei Bern
Telefon 031 829 17 07

Blechschađen !

*Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.*

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften



steck

... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

A black and white photograph of a group of people, including children and adults, playing soccer on a field. One person in the foreground is holding a soccer ball. The Adidas logo is visible on a shirt.

Die Top-Adresse für
Team- und Firmensport

and the winner is you!

VAUCHER 
SPORT SPECIALIST

BIEL-BIENNE NIEDERWANGEN BERN SCHÖNBÜHL
WWW.VAUCHERSPORT.CH

Kontaktperson:
Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
076 345 92 62

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

 **INTERSPORT®**



An der diesjährigen Hauptversammlung konnten wir zwei eingefleischte SCWler zu **Ehrenmitgliedern** ernennen. **Hänu Schori** und **Ruedi Kräuchi** stellen sich seit Jahrzehnten in den Dienst des Vereins. Sie engagieren sich auf und neben dem Platz in aussergewöhnlicher Art und Weise für die Sport- und Fussballbewegung. Fachlich kompetent, zuverlässig, durchaus kritisch, aber immer konstruktiv und fair im Umgang erleben wir beide im SCW-Alltag. Ich gratuliere Hänu und Ruedi an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und danke für die vorbildliche Einstellung zum Sportclub Wohlensee.

Ich danke einfach allen uns «Wohlgelassenen» für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Und ich versichere Euch, dass wir auch im EM Jahr 2012 auf Euch angewiesen sein werden.

Martin Degiacomi



Ball-/Materialsponder



Folgende Spender haben dem **Sportclub Wohlensee** einen tollen Betrag gespendet, der uns ermöglicht, Bälle und benötigtes Material anzuschaffen. Für diese grosszügige Geste bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf viele Nachahmer.

Lawil Gerüstbau AG, Herr Jürg Mathys	Murtenstrasse 30, 3202 Frauenkappelen
Loacker Holzbau AG, Herr Ralph Loacker	Bahnhofstrasse 8 1797 Münchenwiler
Heidi Gillmann	3032 Hinterkappelen
Irma Wegmüller	3032 Hinterkappelen
Beat Wegmüller	3032 Hinterkappelen
Gasthof Kreuz, Herr Peter Tschannen	Hauptstrasse 7 3033 Wohlen

GANZ HERZLICHEN DANK!

Spikobericht



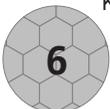
Neue Saison, neues Glück. Im 11er-Fussball gab es auf die neue Saison ein paar Änderungen betreffend gemeldeten Teams, wie im letzten Cluborgan bereits angekündigt. Neu stellte der SC Wohlensee zwei B-Juniorenteams mit dem Trainergespann **Ädu Zimmermann** und **Pesche Vigl** für die Ba-Junioren und **Gerd Rafalski** und **Roland Staub** für die Bb-Junioren. Aufgrund der hohen Anzahl an spielberechtigten B-Junioren, war dieser Schritt gewagt, dennoch wurden aber klare Ziele für beide Teams formuliert. Leider konnten die Ba-Junioren das hochgesteckte, jedoch aufgrund der Qualität der Spieler durchaus realistische Ziel eines Aufstiegs in die Promotionsgruppe, knapp nicht erreichen. Trotzdem möchte ich mich bei den Spielern und den Trainern für das Geleistete bedanken und bin sicher, dass der Aufstieg in der Rückrunde weiterhin angestrebt wird.

Das zweite B-Team erreichte das definierte Ziel, einen Platz in der vorderen Hälfte, mit dem vierten Rang knapp. Ich möchte mich auch bei diesen beiden Trainern für ihre Arbeit bedanken. Die Entscheidung, zwei Teams aufzustellen erwies sich als richtig, auch wenn für die Rückrunde bereits wieder eine neue Lösung gefunden werden musste. Der Vorstand versuchte alles, damit weiterhin alle B-Junioren zum Fussballspielen kommen und auch ihren Platz beim SC Wohlensee finden werden.

Weiterhin von Bedeutung war der Klassenerhalt der C-Junioren in der Coca-Cola-League, welcher **Stefan Bittel** mit seinen Jungs haarscharf geschafft haben. Erwartungsgemäss war das Unterfangen Ligaerhalt ein harter Brocken, welcher in der Rückrunde sicher nochmals ein wenig härter werden dürfte, da das schwächste Team nun weggefallen ist. Ich bedanke mich aber auch hier für die geleistete Arbeit und wünsche viel Glück in der Rückrunde für den Klassenerhalt.

Klassenerhalt wird auch für die erste Mannschaft heuer wieder ein Thema sein. Dank der Arbeit von **Turi Galeno** konnte sich die Mannschaft in der Vorrunde mehr oder weniger gut vom Strich absetzen. Wie letztes Jahr müssen aber in der Rückrunde noch einige Punkte gesammelt werden, damit der Klassenerhalt gesichert werden kann. Turi kann aber auf ein sich entwickelndes Kader bauen, welches mit ein paar Rückkehrern verstärkt werden konnte. Die Luft in der 3. Liga ist aber weiterhin dünn und es braucht das geschlossene Auftreten der Mannschaft als Team, damit der Erfolg Einzug hält. Für die A-Junioren, welche Ende letzter Saison aufgrund mehrerer Rückzüge etwas überraschend in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen sind, schien der

Klassenerhalt keiner Diskussion würdig. **Küre** und **Wägi** können endlich auf ein solides Kader bauen und der Vorstand ist zuversichtlich, dass mit den nachrückenden Junioren in Zukunft noch mehr erreicht werden kann.





Zuletzt möchte ich mich bei **Mario Pfäffli** bedanken, welcher trotz beruflicher Neuausrichtung interimsmässig die 2. Mannschaft übernommen hatte und nach einem furiosen Einstieg als Trainer des «Zwöi» ein wenig hart auf den Boden der Realität zurückgeholt worden war. Leider konnte die 2. Mannschaft nicht an die guten Leistungen der letzten Rückrunde anknüpfen und muss in der folgenden Rückrunde noch einiges an Boden gut machen.

Christian Strauss



1. Mannschaft



Rückblick Vorrunde Saison 2011/2012

Mit viel Elan, Motivation und einigen Rückkehrern starteten wir in die neue Saison, mit der Absicht und dem Willen, den schwierigen aber machbaren Ligaerhalt zu schaffen.

Im ersten Spiel klappte noch so einiges nicht richtig zusammen und wir wurden von einem starken aber nicht übermächtigen FC Bolligen mit 2:0 geschlagen.

Das zweite Spiel sollte unbedingt gewonnen werden, wurde jedoch mit 4:3 knapp gegen den FC Sternenberg verloren. Die Stimmung in der Mannschaft war sehr gedrückt und es benötigte viel Aufwand seitens unseres Trainers um die Mannschaft auf das schwierige Auswärtsspiel gegen Prishtina wieder auf Vordermann zu bringen. Doch siehe da, es klappte und wir zeigten bis zu diesem Zeitpunkt unsere beste Saisonleistung. Wir verloren dennoch sehr unglücklich und unverdient mit 4:1 und kassierten unsere dritte Saisonniederlage im dritten Spiel.

Am vierten Spieltag musste dann gegen Esperia Napoli Berna ohne wenn und aber der erste Saisonsieg her. Dieser folgte dann auch zugleich und wir konnten dank einer geschlossenen und konzentrierten Teamleistung einen 4:3 Sieg feiern.

Dank diesem Sieg fuhren wir an einem Donnerstagabend mit viel Selbstvertrauen nach Bümpliz um den nächsten Erfolg einzufahren. Es kam jedoch alles ganz anders und wir verloren nach einer katastrophalen und desolaten Leistung 9:1! Dies war der absolute Tiefpunkt dieser Vorrunde.



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG



Fritz Stettler, konz. Fachgeschäft
Telefon 031 901 04 92
3032 Hinterkappelen, Dorfstrasse 28
Antennenbau, Reparaturen

Radio TV Video
Stettler



Garage R. Künti

Vertriebs-Serviceagent

Verkauf & Reparaturen aller Wagenmarken

Wohlenstrasse 14
3043 Uettiligen
garage-kuenti@bluewin.ch
www.garage-kuenti.ch

Tel. & Fax. 031 829 22 00
Natel. 079 350 85 12

Buffolino
GIPSEREI & MALEREI
Manuli AG

- Neubauten
- Renovationen
- Akustikputz
- Fassadenisolationen
- Trennwände
- Stukkaturen

Marco Buffolino

Telefon 031 829 24 46 •

Oberwohlenstrasse 2 • CH-3033 Wohlen

Fax 031 829 35 64 • Natel 079 651 13 90



Mit viel Wut und Wiedergutmachungsgedanken traten wir im nächsten Spiel Zuhause gegen das sehr gut klassierte Laupen an. Die Reaktion wurde von der ganzen Mannschaft und vor allem dem Trainerstab gefordert und schlussendlich auf dem Platz auch gezeigt. Wir schickten Laupen mit 3:2 nach Hause und waren über den Sieg überglücklich und sehr erleichtert.

Am darauffolgenden Wochenende reisten wir nach Thörishaus zum Tabellenletzen, mit der klaren Absicht den zweiten Sieg in Folge einzufahren. Es gelang uns dank einer konzentrierten und geschlossenen Teamleistung Thörishaus mit 4:2 zu besiegen.

Dank diesen beiden Siegen begannen wir das schwierige Heimspiel gegen das klar favorisierte Ostermundigen dennoch mit viel Mut und Selbstvertrauen. Die erste Halbzeit spielten wir stark und konnten den Gegner sehr gut in Schach halten und auch selbst einige Angriffe aufs gegnerische Tor lancieren. Die zweite Hälfte entwickelte sich dann leider eher zu unseren Ungunsten und wir verloren, auch wegen eines sehr streng gepfiffenen Elfmeters, 0:3.

Trotz dieser Niederlage gegen Ostermundigen betraten wir den Kunstrasen auf der Bodenweid gegen Ilirida mit grosser Motivation, um dieses enorm wichtige Spiel zu gewinnen. Die Mannschaft erkämpfte sich zusammen und geschlossen an diesem Sonntagmorgen (es war unglaublich kalt) einen verdienten 5:3-Auswärtssieg.

Das zweitletzte Vorrundenspiel verloren wir gegen Muri-Gümligen relativ klar und leider auch verdient mit 1:4. Dann stand das letzte Spiel auf dem Programm und wir empfingen zuhause den FC Breitenrain. Die erste Hälfte war gut und wir konnten sogar mit 1:0 in Führung gehen. In der zweiten Hälfte lief dann so einiges schief und wir verloren schlussendlich auch das letzte Spiel mit 2:5.



Somit stehen wir zum Abschluss der Vorrunde mit zwölf Punkten auf dem 9. Tabellenrang, welcher uns für die Rückrunde einiges an Spielraum offen lässt.

Nun geht es in die Winterpause und in die Vorbereitung, welche wir intensiv absolvieren werden um in der Rückrunde noch einmal Vollgas zu geben. Wir müssen und werden alle zusammen an uns arbeiten und in der Rückrunde die Herausforderung Ligaerhalt annehmen und, davon sind wir alle überzeugt, auch meistern.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Winterpause und bedanken uns bei Euch allen für die tolle Unterstützung!

1. Mannschaft

2. Mannschaft



Aus der Sicht des Trainers:

Nach einer eher kurzen Saisonvorbereitung begann im August die neue Saison der 2. Mannschaft. Mit dem hohen Ziel, unter den ersten drei Teams zu stehen, starteten wir mit einer schmerzlichen Niederlage gegen FC Bern. Unerklärlich wie so oft, ging das 2. Spiel gegen Ticino wieder mal mit einem Unentschieden zu Ende. Es folgte eine klare Niederlage gegen Münchenbuchsee und eine, nach einer Superleistung gegen Muri-Gümligen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg... endlich der erste Sieg. 3:2 gegen den FC Belp! Mit viel (zu viel) Selbstvertrauen gingen wir in Schwarzenburg, in einem von Kälte und Hagel geprägten Spiel, mit 0:9 unter. Dagegen wirkte das letzte Resultat (4:4) gegen Ital-Fulgor eher schmeichelhaft. Und da sich Stella Azzura und Ittigen zurückgezogen haben, weilten wir auf dem 7. und zugleich zweitletzten Platz, weitab unseres Saisonzieles.

Ob es daran liegt, dass wichtige Elemente unseres Teams verletzt, nicht spielberechtigt oder arbeitshalber fehlten, ist schwierig zu beurteilen. Nichts desto trotz werden wir weiterkämpfen, eine sicher gute Rückrundenvorbereitung an den Tag legen und die Freude am Fussball nicht verlieren.

Jungs, wir packen das!

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen Teamkollegen, Trainern und beim Vorstand bedanken für den Einsatz und das Vertrauen in die 2. Mannschaft. Ich werde mein Amt als Trainer für unbestimmte Zeit niederlegen, da mir bewusst wurde, dass ich unbedingt auf dem Feld mittun will und mich noch zu jung fühle, um nur als Trainer zu agieren. Darum werde ich das Traineramt an eine frische, erfahrene Kraft weitergeben. Ich freue mich auf eine spannende Rückrunde.

Mario Pfäffli, Trainer 2. Mannschaft

Aus der Sicht des Captains:

Die Motivation und der Erfolgshunger waren gross als wir im August mit der Saisonvorbereitung begannen. Die Ergebnisse der Rückrunde der letzten Saison und vor allem die Art und Weise, wie wir unsere Gegner dominiert hatten, liessen Hoffnung und gar Träume entstehen. Von einem Platz unter den ersten drei, ja gar vom möglichen Aufstieg war die Rede. Zwar hatten wir einige wichtige Abgänge zu beklagen, dennoch waren wir vor dem ersten Spiel gegen den FC Bern überzeugt, die positiven Ergebnisse aus der Vorsaison bestätigen zu können. Nun, es kam anders. Die erste, völlig unnötige Niederlage konnte man noch als Ausrutscher abtun, jedoch folgte ein ernüchterndes 2:2 gegen Ticino und ein schmerzhaftes 0:4 gegen Münchenbuchsee. Das Selbstvertrauen war weg, die Verunsicherung gross. Gegen den Leader Muri Gümligen war eine starke





Reaktion erkennbar, jedoch gaben wir den Sieg in den letzten fünf Minuten noch aus der Hand. Gegen Belp errangen wir dann den lang ersehnten ersten Sieg, gefolgt von der blamablen 0:9-Niederlage in der Schlamm- und Hagelschlacht von Schwarzenburg. Den Abschluss bildete ein 4:4 gegen AS Ital Fulgor, ein weiterer, sicher geglaubter Sieg, der uns entglitt.

Das Ziel muss nun sein, eine erfolgreiche Rückrunde zu gestalten, allerdings mit einem neuen Mann an der Seitenlinie. Mario Pfäffli hat sein Amt auf das Ende dieser Vorrunde niedergelegt. Im Namen des ganzen Teams möchte ich mich als Captain für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Hingabe bedanken. Wir hoffen, dass er uns nun wieder mit seinen Toren weiterhelfen wird...

Joel Zeller, Captain 2. Mannschaft



A-Junioren



Gespannt und mit viel Vorfreude seitens uns Trainern, starteten wir am 26. Juli 2011 mit dem Training. Auf dem «Transfermarkt» konnten wir uns mit Alessandro Joss, Kim Wenger, Rafael Bittel, Simon König, Luca Balzli und Michael Zürcher verstärken, die altershalber von den B-Junioren zu uns wechselten. Durch den Aufstieg am grünen Tisch spielten wir neu in der 1. Stärkeklasse. Viele Mannschaften kannten wir schon von der vergangenen Saison und machten uns daher grosse Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden. In jedem der drei Vorbereitungsspiele waren deutliche Fortschritte erkennbar und wir gingen immer als Sieger vom Platz.

Mit viel Selbstvertrauen starteten wir am 21. August in die neue Saison. Unser erstes Spiel in der höheren Stärkeklasse konnten wir gegen Allmendingen 3:1 gewinnen. Danach folgte ein 0:0 gegen Schwarzenburg. In Schüpfen verloren wir in einem ausgeglichenen Spiel 2:0. Gegen Muri-Gümligen verloren wir diskussionslos 0:4. Das Ferienspiel gegen Aurore Bienne ging 1:2 verloren. Der Blick auf die Tabelle war nicht nach unserem Geschmack, befanden wir uns doch in den hinteren Regionen. Ein Grund für den ausbleibenden Erfolg waren auch die Verletzungen diverser Spieler. Gegen Konolfingen waren alle Spieler wieder fit. Das Spiel endete 2:2 und ein Aufwärtstrend war sichtbar. Gegen den Tabellenersten, SC Aegerten Brügg, gewannen wir nach einem Superspiel 3:0. So möchten wir Trainer unser Team öfter spielen sehen. Unser nächstes Spiel war das Nachtrags-Spiel gegen den FC Dürrenast und fand an einem Dienstagabend statt. Unsere guten Resultate hatten Auswir-



Landi

Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
Tel. 031 829 04 34
info@landiwohlen.ch

- * **Früchte & Gemüse**
- * **Lebensmittel**
- * **Getränke - Markt**
- * **Haus & Garten**
- * **Qualitätsfutter**
- * **Heizoel & Tankstelle**



frisch und fründlich

Nutzen Sie den
Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer
Bank in Wohlen b. Bern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Hauptstrasse 14
3033 Wohlen b. Bern
Telefon 031 829 33 11

VALIANT



kungen auf das Verhalten vom FC Dürrenast. Das Gegner-Team verstärkte sich aus der CCJL und so verloren wir ein hektisches Spiel, 1:6. Ein grosses Lob geht an unsere fairen SCW-Spieler, die sich nicht auf die Provokationen des Gegners (1× Rot, 4× Gelb) einliessen. Im letzten Spiel gegen Bolligen/Ostermundigen ging es noch um einen guten Rang. Das Spiel gewannen wir 4:1, was in der Endabrechnung den 5. Tabellenplatz bedeutete.

Wir Trainer hatten grosse Freude an diesem jungen Team, spielen doch zehn Ziele mit dem jüngsten A-Junioren-Jahrgang (94) bei uns. Die Trainingsbesuche haben sich im Vergleich zum Vorjahr markant verbessert. Oft waren 15 oder mehr Spieler im Training. So muss es auch in Zukunft sein. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Mannschaft noch viel Luft nach oben besteht. Unser Fernziel CCJL kann und muss erreicht werden können. Jeder einzelne ist aufgerufen, seinen Anteil zum Erreichen dieses Ziels beizutragen.



Ich möchte mich bei euch Jungs bedanken für die tolle Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften. Jeder Einzelne hat viel zum super Teamgeist beigetragen. So macht es wirklich Spass!

Von den total 25 Trainings, besuchte Luca Balzli deren 23. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis! Mehr als 20 Trainings besuchten Mael Baumann, Rafael Bittel, Johannes Brunner, Romano Salvisberg und Kim Wenger. In den neun Meisterschaftsspielen haben wir 26 Spieler eingesetzt. Bei den B-Junioren die uns ausgeholfen haben möchte ich mich recht herzlich bedanken (Matthias van Sloten, Patrick Wymann und Cyril Zimmermann). Auch bei Till Fust, 1. Mannschaft, möchte ich mich für seine Einsätze bei den A-Junioren bedanken.

Mael Baumann und Livio Hardegger sind mit über 700 gespielten Meisterschafts-Minuten Spitzenreiter. Mehr als 600 Spiel-Minuten haben Florian van Sloten, Rafael Bittel und Kim Wenger erreicht.

Einen ganz grossen Dank möchte ich Wägi für seine grosse Unterstützung und für seine Gourmet-Küche, welche wir zwei Mal geniessen durften, aussprechen. Ein grosses Merci auch an Alex Krämer für seine Goal-Trainings. Die Jungs zählen auch im Frühling wieder auf dich.

Dem Vorstand, dem Platzunterhalts-Team, Alexandra, welche bei den Heimspielen immer im Clubbeizli anwesend war, den Trainern Turi Galeno und Adrian Zimmermann und allen anderen stillen Helfern sei herzlich gedankt. Bei unseren treuen Fans möchte ich mich bedanken für ihre Unterstützung und alle andern möchte ich auffordern, einmal ein Spiel der A-Junioren zu besuchen. Wir würden uns freuen!

Bis bald,

die Trainer Kurt Bieri, Philippe Wegmüller



Bümpliz- Apotheke + Drogerie

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)



Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Besuchen Sie uns im Internet:

www.scwohlensee.ch

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler

3033 Wohlen

Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:

www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der Senioren



messerli-holzbau.ch

www.n-messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Celenio, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

Im Juli nahmen wir das offizielle Training wieder auf. Am Anfang mit kleinerer Teilnehmerzahl, na gut, sei das so! Zum Meisterschaftsstart verabschiedete sich auch noch unser langjähriges Trainergespann in den Urlaub, wie chame nume?????



Stefan Lauper (genannt Housi «dr nid ächt») beim vorbildlichen Einwurf.

Ersatz war gefunden und so konnte die Vorrunde losgehen. «Zuerst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu» sagte Jürgen Wegmann einst. Getreu dieser Aussage, startete das Team ohne Hänu Schori in die neue Saison. Wie so oft mit einem klassischen Fehlstart. Frank verletzte sich bereits früh im ersten Spiel, und irgendwie... es wollte einfach nicht. Die Mannschaft liess sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und spielte die restliche Vorrunde mit Konstanz und Kampfgeist weiter. Der Lohn dafür darf sich durchaus sehen lassen. Mit einem Sieg, vier Unentschieden und zwei verlorenen Spielen überwintern die Senioren auf dem guten fünften Tabellenrang. So gut wie schon lange nicht mehr! Bravo Giele, super gmacht, sagt der, der kein Spiel verloren hat!! (oder immer im richtigen Moment im Urlaub war)

C-Junioren



Bei den C-Junioren gab es auf die neue Saison einen grossen Wechsel. Von den letztjährigen so erfolgreichen Ca-Junioren blieben lediglich drei Spieler im Team. Mit den Cb- und D-Junioren ergänzt reichte es dennoch nur für eine C-Juniorenmannschaft.

Wie immer blieb nur sehr wenig Zeit, um die Jungs auf die Meisterschaft vorzubereiten. Wir nutzten die zwei Wochen bis zu den Sommerferien, um intensiv zu trainieren. Noch vor den Sommerferien konnten wir ein Vorbereitungsspiel gegen den SC Ittigen austragen. Gegen das unterklassige Ittigen gerieten wir zunächst in Rückstand, kamen dann immer besser ins Spiel und gewannen schlussendlich doch noch mit 6:3. Es war klar, dass wir uns in allen Bereichen noch stark steigern mussten, um in der höchsten Spielklasse mithalten zu können.

In der letzten Ferienwoche hatten wir bereits den ersten Einsatz im Cup gegen den FC Reichenbach. Wir überstanden die erste Cup-Runde, ferienbedingt mit einem Minimum an Spielern, nur knapp mit 2:1.

In der Meisterschaft hatten wir wie erwartet etwas Mühe, das hohe Tempo mit zu gehen. Meistens konnten wir in der ersten Halbzeit noch einigermaßen mithalten. Nach der Pause brachen wir dann aber ein und kassierten dadurch zu viele Tore. Oftmals standen auch nicht alle Junioren zur Verfü-





gung. Dadurch mussten diverse Spieler immer wieder an anderen Positionen eingesetzt werden. Deshalb fehlte manchmal auch etwas die Sicherheit, was sich wiederum negativ auf das Resultat auswirkte. Die meisten Jungs waren im Training aber immer motiviert und zeigten eine grosse Lernbereitschaft. Trotz der diversen Niederlagen hatten wir stets eine gute Stimmung im Team. Dank dieser positiven Einstellung gelang es uns zwischendurch auch mal, einen Gegner zu überraschen. Zum Beispiel sind wir in der 2. Cup-Runde gegen den FC Lerchenfeld nach einer 8:1-Niederlage ausgeschieden, konnten ihnen dafür in der Meisterschaft dank einer starken Leistung ein 3:3 Unentschieden abringen. Mit dem Sieg gegen den FC Etoile Biel hatten wir am Schluss total vier Punkte und den Ligarhalt in der Coca Cola Junior League geschafft. Dies war alles andere als selbstverständlich und für das in dieser Liga noch sehr unerfahrene Team eine tolle Leistung.



In den letzten zwei Wochen der Meisterschaft erhielten wir Unterstützung von Davide Pedrazzoli als Assistents-Trainer. Er spielt als Verteidiger in unserer 1. Mannschaft und wird sicher mithelfen können, die Junioren noch besser zu fördern. Ich freue mich, zusammen mit Davide die Rückrunde gemeinsam in Angriff nehmen zu können.

Gerne bedanken wir uns bei den Eltern für die Fahrdienste und allen Fans für das Mitfiebern am Spielfeldrand. Wir hoffen, dass ihr uns in der Rückrunde weiterhin unterstützt und sich die Fangemeinde noch etwas erweitert, damit wir noch einige Gegner mehr überraschen können.

Wir wünschen allen einen schönen Winter. Stefan Bittel, Davide Pedrazzoli

Liebe SC Wohlensee-Mitglieder

**bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Sponsoren und Inserenten und
gebt Euch als SCW-Mitglied zu erkennen,
damit sie uns auch weiterhin unterstützen.
Vielen Dank!**

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.



Ob dieser SCW-Senioren-Freistoss erfolgreich war, ist dem Redaktor nicht bekannt.



19

Michu Spycher (hinten) und Buber Woodtli (Assistents-Trainer) konzentriert auf der SCW-Bank.



Exklusiv für Mitglieder: Konzerte und Events zum Sonderpreis.

Ob Rock, Pop, Zirkus, Musical, Volksmusik oder Klassik:
Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben.
Welche einmaligen Events Sie erwarten und wie Sie
Tickets bestellen, erfahren Sie auf
www.raiffeisen.ch/memberplus.

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl | www.raiffeisen.ch/grauholz

RAIFFEISEN

METZGEREI
aeschlimann
party-service

FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch



A-Junioren in der Vorrunde Saison 2011/12 mit Trainer Kurt Bieri (obere Reihe rechts) und Assistenten-Trainer Philip Wegmüller (unten 3. von links).



Die Da-Junioren als Gruppensieger mit Trainer Marc Ramseier (oben rechts) und Assistenten-Trainer Harry Voigt (oben links).

H. P. Gutknecht

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenpflege und Unterhalt
- Gartenumgestaltung
- Winterschnitt und Fällarbeiten
- Natursteinmauern
- Wege, Plätze und Treppen
- Biotope und Schwimmteiche
- Allgemeine Baggerarbeiten
- Lastwagen mit Kran

Stöckerenweg 9
3044 Innerberg
Telefon 031 829 28 44
Mobile 079 218 72 77
hpgutknecht@hispeed.ch



welcome@smartwebsites.ch



Wir realisieren für Sie Ihren individuellen Webauftritt.

Q & A AG · Beatrice Wespi Schär · 3044 Innerberg · Fon 031 333 22 21 · smartwebsites.ch

CONNECTIS

COMMUNICATIONS



Sichere Netzwerke und Kommunikationslösungen

connectis übernimmt Consulting, Konzeption, Realisierung,
Wartung, Betrieb und Ausbildung für Ihre ICT-Lösungen.

connectis AG · Freiburgstrasse 251 · 3018 Bern
Telefon 058 301 11 11 · info@connectis.ch · www.connectis.ch

Junioren SCW



Die Ba-Junioren mit ihrem Trainer Adi Zimmermann (mitte rechts) und Assistenten-Trainer Pesche Vigel (mitte links).



Die Bb-Junioren mit ihrem Trainer Gerd Rafalski (oben links).



www.skmotosport.ch

- An- & Verkauf
- Service & Reparaturen
- Spezial-Umbauten
- Verkauf von Zubehör

Freiburgstrasse 558
3172 Niederwangen
Tel: 031/ 981'22'88
Fax: 031/ 981'20'73



**Auto und
Motorrad**

4WÄRTS Fahrtschule Markus Hess

Pfandacker 33 · 3033 Wohlen bei Bern

Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62



Der neue **ZAFIRA TOURER**

**GEBAUT FÜR DAS
GROSSE LEBEN.**

www.opel.ch



Wir leben Autos.

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch



Die Ea-Junioren mit einem wohl erfolgreichen Angriff gegen Zollikofen am Heimturnier in der Ey.



Die Fa-Junioren.



Wir sind für Sie da:

Mo-Fr: 09.00 – 18.30 Uhr

Sa: 09.00 – 17.00 Uhr

Hier...

... wäre Platz für Ihr
Inserat.
Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei:
Ruedi Kräuchi, Breitackerweg 4,
3043 Uettligen,
Tel. P.: 031 829 41 50,
Natel 076 534 55 96

mbt b e t o n t e c h n i k

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- ⟨ Betoninstandsetzung
- ⟨ Bohren und Trennen von Beton
- ⟨ Bauwerkverstärkungen (CFK-Lamellen)
- ⟨ Sanierverputze
- ⟨ Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- ⟨ Abdichtungen

postgasse 8
3042 ortschwaben

tel. 031 828 20 20 / fax 031 828 20 21
www.mbt.ch / info@mbt.ch

Ba-Junioren



Mit einem, für B-Junioren-Verhältnisse, kleinen Kader von 15 Spielern und dem erklärten Ziel, in die Promotion aufsteigen zu wollen, haben wir die Saison in Angriff genommen.

Der Start ist uns optimal gelungen, die ersten drei Spiele wurden klar gewonnen. Nun hatten wir in Langnau gegen den verlustpunktlosen FC Oberemmental anzutreten. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Spielhälfte konnten wir uns mehrere Torchancen erarbeiten, diese aber nicht nutzen. So ging diese Partie, welche sich als vorgezogenes Entscheidungsspiel um den Aufstieg erweisen sollte, knapp 1:2 verloren. Oberemmental zeigte auch in der Folge keine Schwächen und stand am Schluss als souveräner Gruppensieger fest. Auch wir konnten für die restlichen Spiele punktemässig eine makellose Bilanz aufweisen, umso bitterer, dass trotz nur einer Niederlage unser Ziel nicht erreicht wurde. Trotzdem dürfen wir eine positive Bilanz ziehen: Guter Trainingsbesuch, Bereitschaft auch im zweiten B-Team einzuspringen, guter Teamgeist. Im Zusammenspiel, im läuferischen Bereich sowie im Umschalten von Abwehr in Angriff haben wir noch Verbesserungspotenzial, daran werden wir arbeiten. Wenn sich jeder immer mit dem Besseren vergleicht, ist der erste Schritt schon getan. Wir wollen am Ende der Rückrunde den Aufstieg feiern können. Wie sich dies anfühlt, haben einige Spieler ja in der Vergangenheit bei den C-Junioren schon erlebt...

Wir bedanken uns für die Unterstützung, die wir von Eltern, Angehörigen und Vereinsfunktionären in irgend einer Form bekommen haben und hoffen, auch zukünftig auf sie zählen zu dürfen.

Adrian Zimmermann

Das tut gut. Es tut gut mit einer Mannschaft zu trainieren, die sich begeistert für Neues. Trainings mit den Ba-Junioren sind eine echte Bereicherung. Bewegen Sie sich doch im Alter von 15/16 Jahren in einer Phase des Lebens, wo es gilt, Weichen zu stellen und wichtige Entscheidungen zu treffen.

Wenn diese Jungs dann noch solche Resultate liefern in den Spielen, kann ich nur sagen, und hoffentlich im Einverständnis mit Adi Zimmermann, die heutige Jugend ist etwas WERT.

Ich freue mich schon heute auf die Rückrunde.



Pesche Vigil

Besuchen Sie uns im Internet:

www.scwohlensee.ch



Auch dieses Jahr war nur eine kurze, intensive Vorbereitung möglich. Aufgrund vieler Ferienabwesenheiten mussten wir das erste Meisterschaftsspiel verschieben. Mit Harry Voigt habe ich einen zusätzlichen Trainer an meiner Seite, so dass wir nun die Jungs zu zweit führen und trainieren können. Nach einem Testspiel gegen die Db-Junioren, ging es auch gleich los mit dem ersten Meisterschaftsspiel.

1. Spiel: SCW-FC Zollikofen 5:1

Der Start in die neue Serie ist geglückt. Wir trafen bei heissem Wetter auf den FC Zollikofen. In den ersten 20 Minuten wirkte das Spiel organisiert und dem Gegner waren wir überlegen. Anschliessend brachen wir etwas ein und liessen dem Schlendrian zunehmend seinen Lauf. Mit 2:0 ging es in die Halbzeit. Kurz nach Anpfiff fiel der Gegentreffer und von Aussen wirkte es als wenn das Spiel kippen könnte, doch drei Treffer unsererseits zeigten die individuelle Überlegenheit der Einzelspieler. Als Mannschaft kam dies nicht wirklich rüber und ist verbesserungswürdig. Torschützen: 4× Matteo, 1× David

2. Spiel: FC Sternenberg-SCW 3:7

Beim FC Sternenberg brauchten wir Unterstützung von der Db, da sich einige Spieler in der Landschulwoche befanden. So mussten wir auch unseren Stamm-Torhüter (Domenic) ersetzen. Pablo und Luca-Andrea spielten je eine Halbzeit im Tor und lösten die Aufgabe mit Bravour! Wir gingen recht schnell in Führung und mussten zu keinem Zeitpunkt Angst um die Punkte haben. Sternenberg kombinierte gut, konnte aber dank einer soliden Leistung jedes einzelnen unserer Spieler keinen Druck ausüben. Unsere Torschützen machten den Unterschied. Es geht weiter, auf ein Neues! Torschützen: 3× Kushi, je 2×Matteo und Luca-Andrea



3. Spiel: SC Ittigen-SCW 0:6

Erich unser Trainer für diesen Spieltag meinte, dass die beiden Teams relativ ausgeglichen waren, Ittigen durchaus seine Chancen hatte, es aber veräumte, diese zu verwerten. Da liessen sich unsere Jungs nicht zweimal bitten. Vorne nahezu jede Gelegenheit genutzt, hinten kein Tor zugelassen – eindeutiges Ergebnis, weiter so Jungs! Merci an Erich für die Unterstützung! Torschützen: je 2× Matteo und Elyas, je 1× Sven und Luca-Andrea

4. Spiel: SCW-SC Jegenstorf 13:0

Bei den Spielen zuvor haben die Leistungen der Einzelspieler den Unterschied ausgemacht. Heute sah das anders aus. Die ersten 20 Minuten waren das Beste was ich bisher von der Equipe gesehen habe. Gutes Zusammenspiel, mit Biss auf den Mann, schnelles Spiel nach vorne – konsequenter Ab-



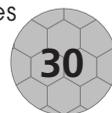
schluss. Bravo. Das Spiel war frühzeitig entschieden und nachher wollte jeder noch «sein» Goal machen. OK. Spass muss sein! Jungs, weiter so!

Torschützen: 5× Kushi, je 2× Sven und Luc, je 1× Matteo, Luca-Andrea, Ramon und Chris

5. Spiel: FC Münchenbuchsee-SCW 6:0

Das erste Spitzenspiel ging deutlich verloren. Der Gegner stand gut und hat uns mit seinem Spiel in die Breite und schnellen Vorstössen beschäftigt. Auf unserer Seite klappte nicht viel, wir fanden nicht ins Spiel. Doch anstatt sich aufzulehnen und den Zweikampf zu suchen, agierten wir mit zu wenig Konzentration einfach zu schlaff auf den Füßen. Wir waren meist einen halben Meter langsamer als der Gegner. Mit 2:0 ging es in die Pause. Die ersten Minuten der 2. Hälfte zeigten wir mehr Biss. Als Folge hatten wir zwei gute Gelegenheiten, die mit Pfostenschuss und in den Armen des Goalies endeten. Hier hätte das Spiel kippen können, doch es sollte nicht sein. Wir reduzierten die Abwehr und stärkten den Sturm – 4 schnelle Gegenstösse brachten ein eindeutiges Ergebnis. Fazit: Technisches Talent allein reicht nicht, es brauchte heute mehr, vor allem Biss und Kampfgeist!

Torschützen: Fehlanzeige!



6. Spiel: FC Bethlehem-SCW 0:2

Wir starteten konzentriert und mit Elan. Konsequenter wurden die Bälle angegangen, so dass Bethlehem kaum aus der eigenen Hälfte rauskam. Ein Weitschuss von Sven konnte der Goalie nur abklatschen, Elyas war schnell zur Stelle und kann im Nachsetzen markieren. Mit 1:0 gehen wir in die Pause. Die zweite Hälfte verläuft im gleichen Stil weiter, wir gewinnen die meisten Zweikämpfe. Bethlehem wird nervöser, Matteo macht sein Goal zum 2:0. Wir bringen die Punkte nach Hause. Bravo, Jungs, wir sind wieder im Rennen.

Torschützen: Elyas, Matteo

7. Spiel: FC Rüscheegg-SCW 0:15

Der FC Rüscheegg wurde von Beginn an unter Druck gesetzt. Sie zogen sich in die eigene Hälfte zurück und versuchten bei nahezu allen Aktionen unsere Jungs ins Abseits zu stellen. Damit wurde das Spiel auf ca. 20 Meter eingegrenzt und es kam ausserhalb dieses Bereichs häufig zu Einzelaktionen: ein Spieler von uns stürmt allein aufs Tor zu, der Gegenspieler läuft hinterher. Hätten wir jede Chance genutzt, wäre das Spiel 25:0 ausgegangen. Aber egal, es war auch so ein ruhiger Nachmittag und die Torschützenliste ist lang.

Torschützen: je 3× Matteo und Sven, je 2× David und Domenic, je 1× Chris, Elyas, Kushi, Luc und Elia



8. Spiel: SCW-FC Kaufdorf 4:2

Um eine Chance auf einen der ersten Plätze zu erhalten, mussten wir heute gegen Kaufdorf gewinnen. Kaufdorf hatte bis jetzt noch keinen Punkt abgegeben und sie präsentierten sich als ausgeglichen und starker Gegner. Wir gingen mit 2:1 in die Halbzeit. Kurz nach dem Anpfiff fiel das dritte Goal, doch ca. 15min vor Schluss mussten wir noch den Anschlusstreffer hinnehmen und es wurde nochmal spannend. Kurz vor Schluss machten wir durch einen schnellen Konter alles klar.

Torschützen: 2× Luca-Andrea, je 1× Domenic und Sven



9. Spiel: SCW-FC Gerzensee 18:0

Im letzten Spiel der Vorrunde trafen wir auf den FC Gerzensee. Wir wollten etwas für unser Torverhältnis tun und traten in einem 2:3:3-System offensiv an. Von Beginn an wurden die Gäste unter Druck gesetzt. Gerzensee kam praktisch nicht aus der eigenen Hälfte raus. Folgerichtig fielen die Tore, manche schön über die Flügel herausgespielt, andere durch Kampf und mit Kraft erzwungen. Die Schnelligkeit des Spiels, das Umschalten und Nachsetzen nach Ballverlust haben mir sehr gut gefallen. Gerzensee hatte keine schlechten Einzelspieler, aber sie haben keine Luft bekommen, zu schnell standen unsere Jungs ihnen auf den Füßen. Zum jetzigen Zeitpunkt führen wir die Tabelle an. Münchenbuchsee könnte noch aufschliessen, müssten jedoch ihre verbleibenden drei Spiele gewinnen und eine Tordifferenz von +25 erreichen. Kaufdorf sei Dank! Zufrieden mit Spiel und Ergebnis liessen wir den Nachmittag bei Hot-Dog und Eistee im Klubhaus ausklingen. Auf ein Neues! Torschützen: je 3× Kushi, Joshua, Domenic und Luca-Andrea, je 2× Sven, Ramon und Elia

Auf Platz 1, mit 8 Siegen, und 1 Niederlage, beendeten wir unsere Meisterschaft erfolgreich. Bravo Jungs ihr seid Top!!

Wir konnten nahtlos an die letzte erfolgreiche Saison anknüpfen. Die ganze Mannschaft hat sich spielerisch und taktisch weiter entwickelt, so dass wir uns ab der neuen Saison in der 1. Stärkeklasse beweisen wollen. Durch die stets guten Spiele, hat sich dies bis zu YB und Bern-West rumgesprochen. 2-4 Spieler werden in nächster Zeit von diesen Teams zu Probetrainings eingeladen. Zeigt doch, dass wir beim SCW in der gesamten Juniorenabteilung gute Arbeit verrichten.

Besten Dank auch an Harry Voigt der die Jungs und mich super unterstützt. Allen Eltern und Zugewandten möchte ich danken für das Fahren und mitfeiern an den Spielen und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr seid Super Fans so macht es Spass!!

Marc Ramseier/Harry Voigt

Db-Junioren



Obere Reihe: Janik, Lukas, Cédric, Murat, Bilal, Valeria.

Mittlere Reihe: Gavin, Jon, Tim, Eric, Manuel, Enes.

Untere Reihe: Jonas, Pablo, Jan, Alain, Uke, Gabriel.



Mit dem letzten Spiel gegen Worb in den Herbstferien war für uns die Rückrunde bereits zu Ende. Nachdem das Team der Junioren Db letzte Saison in die 2. Stärkeklasse aufgestiegen war, stiessen wir in den Vorrundenspielen auf etliche starke Gegner. Der 8. Schlussrang (von zehn Mannschaften) zeigt, dass das Niveau doch um einiges höher ist.

Die Spieler, die neu von den E-Junioren ins Team gekommen sind, haben sich sehr gut integriert. Hie und da fehlt es noch an Kraft und Ausdauer, um mit den älteren Spielern mitzuhalten, aber die Fortschritte im letzten halben Jahr waren ausgezeichnet.

Die Trainingsbedingungen in der Vorrunde waren grandios. Meistens konnten wir bei warmem bis heissem Wetter unsere Trainingslektionen abhalten. Das eine oder andere Mal konnten wir gegen die Junioren Da von Marc und Harry ein Trainingsspiel durchführen. Seit Anfang November trainieren wir in der Turnhalle Dorf. Während der Winterpause werden wir uns vor allem mit intensiven Spielen in Form halten.



Nach der Rückrunde hielten wir Ende Oktober unsere erste Teamsitzung ab. Ziel war es, über positive und negative Erfahrungen zu diskutieren und für die kommende Rückrunde geeignete Massnahmen zu treffen. Vor allem das fehlende Torhüter-Training wurde mehrmals erwähnt. Das Torschuss-Training wird für die Rückrunde auch intensiviert. An diesem Anlass hat die Mannschaft beschlossen, für die Rückrunde eine feste Captain-Rolle einzuführen. Gewählt wurde Tim Stucki. Zum Stellvertreter wurde Gabriel Cirelli ernannt. Herzliche Gratulation!

Damit die Spielpraxis nicht ganz verloren geht, bestritten wir im Dezember bereits unser erstes Hallenturnier in Ueberstorf. Von Januar bis März nehmen wir an Turnieren in Ittigen, Allenlütten, Koppigen und natürlich an unserem SCW-Heimturnier teil.

An dieser Stelle möchte ich allen Spielern und vor allem auch Valeria für ihren grossen Einsatz während der Rückrunde danken. Mit neu getankter Kraft und einer gesunden Portion Leidenschaft werden wir in der Rückrunde noch das eine oder andere Spiel mehr gewinnen!

Ich wünsche allen «e gueti Zyt u blybet gsung!»



Erich Jost

Bb-Junioren



Nachdem wir in den Ferien mit nur sechs Giele zweimal trainierten und den Rest der Mannschaft noch gar nicht gesehen haben, hatten wir bereits das erste Spiel. Aus Personalmangel mussten uns sechs Spieler vom Ba unterstützen. Das Spiel war alles andere als aufbauend, wir verloren 1:9. Von da an war der Trainingsbesuch besser und wir erreichten im nächsten Spiel schon ein Unentschieden. Die fünf folgenden Spiele gewannen wir. Gegen Wyler mussten wir mit nur zehn Spieler antreten und verloren dann mit 3:5. Anschliessend wurde heftig diskutiert über das Warum und Weshalb. Aber auch der Trainingsbesuch war mit durchschnittlich neun Jungs auch nicht das Gelbe vom Ei. So spielten wir mit ach und krach noch das letzte Spiel, das auch klar verloren ging. Am Schluss schaute doch immerhin der vierte Schlussrang heraus, was angesichts der Schwierigkeiten gut ist. Ich gratuliere euch Jungs.

Roland und ich haben unsere Trainerlaufbahn nach der Vorrunde beendet. Wir bedanken uns bei den Eltern die uns immer unterstützt haben, sei es als Chauffeur oder als Fangruppe.

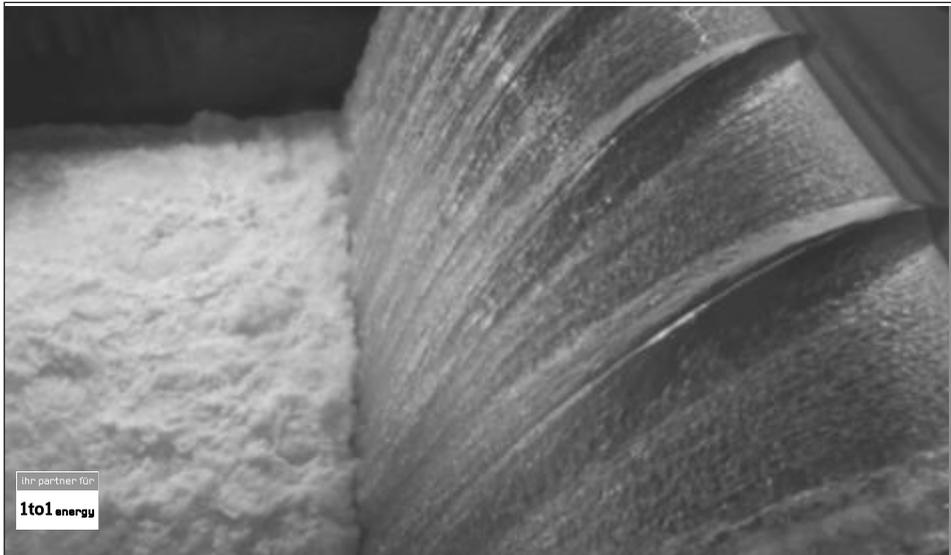
Roland und Gere


FRAUEN
Gynäkologie & Geburtshilfe *medizin*



Als Mutter von zwei Fussballfanatikern bin ich überglücklich meine Söhne in der Obhut des SC Wohlensee's zu wissen. Ich möchte mich auf diesem Weg von ganzem Herzen bei dem tollen Trainingsteam und den Organisatoren bedanken.

Dr. med. Nadin Ochsenbein-Imhof



the partner for
1to1energy

Energie ab Fließband **BKW**®

BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Mittelland, bern@bkw-fmb.ch

www.bkw-fmb.ch

Ea-Junioren



Never change a winning team. Lediglich zwei Abgänge, ansonsten konnten wir – Co-Trainergespann Fredi Keller und Urs Röthlisberger – mit den gleichen Jungs wie in der Vorsaison in das zweite E-Jahr starten. Die Hinrunde verlief sehr erfolgreich und wir gewannen fast alle Turniere und Spiele. Sportlich lief es den Jungs sehr rund, die Resultate stimmten und auch spielerisch haben sie Fortschritte gemacht. Damit sie jedoch wieder mehr gefordert werden, ist es gut und sinnvoll, wenn sie im nächsten Frühjahr eine Stärkeklasse aufsteigen. Wir als Co-Traingergespann ergänzen uns ausgezeichnet und für die Jungs spielt es keine Rolle, ob Fredi oder Urs das Training leiten und die Spiele betreuen. Es sind anständige und feine Jungs, die quirlig und voller Elan praktisch jedes Training besuchen und fast alle Spiele mitmachen. Es ist offensichtlich und für uns alle schön zu sehen, dass es den Jungs wichtig ist in dieser Mannschaft zu spielen. Nach wie vor gibt es grosse Leistungsunterschiede. Das interessiert die Jungs jedoch herzlich wenig, sie gewinnen und jubeln zusammen. Aber sie verlieren auch zusammen und ärgern sich über sich, den blöden Fussballplatz, die engen Fussballschuhe, die frechen Gegenspieler, die ungerechte Welt, aber nie über den Kollegen in der eigenen Mannschaft. Kaum ein böses Wort fällt bei einem Fehler; so soll es sein. Dies geben wir unseren Jungs auch mit. Respekt im Team, vor dem Gegner und ein schönes gemeinsames Erlebnis auf dem





Platz. Freude am Spiel, gemeinsam etwas erreichen und den Jungs immer wieder das Gefühl vermitteln, dass sie fast alles richtig machen und die Eltern und die Trainer mit der Mannschaft viel Freude und schöne Momente erleben dürfen. Fredi Keller und Urs Röthlisberger, Co-Trainer Ea

Das Team:

Foto (oben von links): **Tim**, Kapitän der Mannschaft. Führt die Mannschaft, lenkt das Spiel und schießt schöne Tore. **Benjamin**, ein Knipser vor dem Tor mit immer grösserem Kämpfereinsatz als Verteidiger. **Steen**, Torwart aus Berufung und gefürchteter Distanzschütze und kompromisslos als Verteidiger. **Raphael**, der Verteidigungspatron. Ein leidenschaftlicher Kämpfer an dem es fast kein Vorbeikommen gibt. **David**, ein beherzter Stürmer mit viel Zug aufs Tor und gutem Schuss. Zweite Reihe: **Luka**, der flinke Linksfuss der vorne, hinten und in der Mitte einsetzbar ist. Sein Schuss wird immer kräftiger. **Tobias**, im Tor, in der Verteidigung und im Sturm. Mit immer mehr Selbstvertrauen und feiner Technik. **Nicolas**, keiner fliegt im Tor schöner, am wirkungsvollsten jedoch als linker Flügel mit Kämpferherz und guter Ballbehauptung. **Max**, der meist unterschätzte Spieler der Region, der seine Gegner schwindlich dribbelt und bis zum Umfallen kämpft. **Daniel**, Verteidiger aus Überzeugung. Er gewinnt immer mehr Zweikämpfe, hat Mut und spielt kluge Pässe.

Eb-Junioren



In der Sommerpause wurden die Kinder in die verschiedenen Mannschaften aufgeteilt. Unsere Mannschaft sollte ursprünglich mit genügend Spielern die Saison beginnen. Aus diversen Gründen mussten wir aber Abgänge zur Kenntnis nehmen. Zu Saisonbeginn fanden sich noch acht Kinder ein. Bei sechs benötigten Feldspielern plus Torhüter eine geringe Anzahl um eine Saison zu bestreiten. Wir waren deshalb immer auf die Unterstützung anderer Mannschaften, insbesondere auf Spieler vom Ea und Ec, angewiesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ruedi, Fredi und Urs für ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken. Der schmale Kader warf natürlich bei den Eltern wie bei mir die Frage auf, ob es sinnvoll ist, derart eine Saison zu bestreiten. Es wurde relativ früh klar, dass sich eine Mannschaft bildet und es sich lohnen würde weiterzufahren. Mit viel Aufwand und Improvisation ist es uns gelungen, an allen Turnieren mit genügend zu Spielern teilzunehmen. Ein besonderer Vorteil war, dass wir von den insgesamt sechs Turnieren drei zu Hause bestreiten durften. Dadurch konnten Kinder aus anderen Mannschaften uns unterstützen und trotzdem mit ihrer eigenen Mannschaft am selben Tag spielen. Zwei Turniere an einem Tag bedeuten für die Kinder wie auch für die Eltern eine hohe Belastung. Auch hier möchte ich mich für die tolle Unterstützung bei diesen Kindern und deren Eltern bedanken. Damit wir auch nächstes Jahr mit dieser Mannschaft weiterhin an Turniere fahren können, suchen wir nun dringend Unterstützung. Mindestens zwei weitere Kinder sollten sich unserer Mannschaft anschliessen. Nur so können wir weitermachen. Wir haben eine gute Truppe, die leidenschaftlich kämpfen kann, sich untereinander gut verträgt und gerne zusammen spielt. Auch die Trainings werden gut besucht.



Zu den Turnieren konnten wir immer mit einem ausreichend grossen Kader antreten. Je nach dem, wer und wie viele uns aus den anderen Mannschaften ergänzten, waren wir zum Teil sehr stark und konnten um den Turniersieg mitspielen. Es fiel auf, mit wieviel Einsatz, Herzblut und Teamgeist die Kinder bei der Sache waren, jedoch fiel ebenso auf, wie unglücklich wir zum Teil spielten. Ich kann mich an kaum einen Gegner erinnern, der klar besser war als wir. Meistens waren wir ebenbürtig oder sogar überlegen. Leider haben wir aus unseren Chancen zu wenig gemacht. Und wenn die Tore nicht fallen, ist jedes Gegentor schmerzhaft. Damit sind wir beim zweiten Problem: wir haben es dem Gegner sehr leicht gemacht, Tore zu schiessen. Das sind Dinge, die wir trainieren können. Wir sind nun ein halbes Jahr als Mannschaft und Trainer zusammen. Im ersten halben Jahr hatten wir vor allem das Problem mit dem schmalen Kader. Trotzdem haben wir Fortschritte erzielt. Ich bin überzeugt, dass wir mit zwei zusätzlichen Spielern und einem

Gasthof Sternen Murzelen

Familie Jakob Stämpfli
Murzelenstrasse 50
3034 Murzelen
Telefon 031 829 02 57

abbetti&kiener 
BESTATTUNGEN GMBH



Telefon Tag und Nacht
031 38190 60

3008 BERN · WWW.ABBETTI.CH



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

www.**METALLFORM**.ch GmbH

METALLBAU · SCHLOSSEREI · METALL-ART · REP. SERVICE
L. Riger dipl. Metallbaumeister · Dorfstrasse 21 · 3032 Hinterkappelen/Bern
TEL. 031 901 19 45 FAX 031 901 28 26



guten Training im Winter in der Halle kommende Saison einige Tore mehr schiessen und auch weniger erhalten werden.

Einen besonderen Dank möchte ich wie immer den Eltern aussprechen. Besonders erwähnen möchte ich die tolle Unterstützung, die wir während der Turniere erfahren haben. Am Spielfeldrand verhielten wir uns stets fair, akzeptierten die Entscheidungen der Schiedsrichter und gratulierten den Gegnern. Ich finde, wir sind an den Turnieren positiv aufgefallen und waren deshalb gern gesehene Gäste.

Ich hoffe, dass wir in der Winterpause die zwei bis drei Kinder finden werden, damit die Mannschaft weiter am Spielbetrieb teilnehmen kann. Bitte macht Werbung und meldet Ruedi Kräuchi oder mir interessierte Kinder. Die letzte



Saison hat Spass gemacht und es wäre schön, wenn wir weiter trainieren könnten.

Philip Bösiger / Trainer der Junioren Eb

Junioren Ec



Nach einer halbjährigen «Testphase» gehörten wir nun auch altersmässig zu den E-Junioren. Dank den im Frühling gemachten Erfahrungen, gelang uns ein Start nach Mass in diese Saison und wir gewannen die ersten drei Turniere souverän und belegten beim Vierten den zweiten Platz. Bei den letzten beiden Turnieren konnten wir nicht mehr an die guten Leistungen anschliessen, die wir vor den Herbstferien gezeigt haben. Beim Heimturnier erkämpften wir uns zwar noch den ersten Platz, aber schon da lebten wir fast ausschliesslich von einzelnen Energieanfällen, die uns die Siege noch sicherten. Zum Abschluss in Gerzensee gelang uns gar nichts mehr und wir kamen, auch aufgrund zahlreicher Absenzen, kaum mehr zu Torchancen und belegten den letzten Platz. Solche Rückschritte sind im Sport und vorallem bei kleineren Junioren durchaus normal und zeigen auf, dass die «Bäume nicht einfach so in den Himmel wachsen». Weiterhin gut trainieren, kämpfen und an sich und das Team glauben, dann kommt der Erfolg wieder zurück.

Auch nach diesem negativen Abschluss, dürfen wir nicht vergessen, dass wir dennoch eine tolle Vorrunde gezeigt, spielerisch riesige Fortschritte gemacht und die meisten Spiele souverän gewonnen haben.

Liebe Eltern, für die wiederum tolle Unterstützung, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Es ist toll, wenn unsere Fans immer in Überzahl sind.

Ruedi Kräuchi



Das Hauptstadthotel. Treffpunkt von Politik,
Wirtschaft und Sport. 95 moderne Hotelzimmer.
Behagliches Stadtrestaurant 7-Stube.
Feinschmecker-Restaurant Kurierstube. Kongress-
und Banketträume für 10 bis 300 Personen.

B HOTELBERN

Zeughausgasse 9 Telefon +41 (0)31 329 22 22 reception@hotelbern.ch
CH-3011 Bern Telefax +41 (0)31 329 22 99 www.hotelbern.ch

Junioren Fa



Am letzten Wochenende der Sommerferien durfte meine Mannschaft als Einlauf-Kids im Stade de Suisse mit den Spielern von Servette einlaufen (im Bild oben links). Das war natürlich für die Jungs, wie aber auch für mich ein krönender Abschluss der Saison 10/11 (weitere Bilder dazu auf der SCW-Homepage www.scwohlensee.ch).



Am 16. August ging es auch gleich wieder mit Fussballtrainings los, die Saison 2011/12 hat begonnen. Aus meiner letztjährigen Mannschaft wechselten vier Spieler altersbedingt zu den E-Junioren und wurden durch ebenfalls vier Spieler aus der Fussballschule ersetzt.

Das Team der Saison 10/11 war nicht gerade für einen tollen Teamgeist bekannt, so dachte ich mir: neue Saison, neue Spieler, neues Glück...

Ich bemühte mich deshalb von Anfang an der Mannschaft zu erklären: einer für alle, alle für einen... Denn nur als Mannschaft kommen wir weiter. Der beste Spieler ist ohne Mannschaft nichts wert.

Nach nur zwei Trainings stand bereits das erste Turnier auf dem Programm. Ich war gespannt wie die Jungs sich schlagen werden.

Nach den sieben Spielen am ersten Turnier, bestätigte sich mein gutes Gefühl, es herrschte eine super Harmonie unter den Jungs. Das Ganze wirkte sich auch auf die Resultate während der ganzen Vorrunde aus. Wir spielten insgesamt sechs Turniere, das waren 42 Spiele und davon verloren wir nur gerade mal zwei Spiele.

Do it yourself ...

aber doch nicht am Saum!
In solchen Fällen besser
den Fachmann holen



orell & ramseier ag

Elektro-
EDV- und Telefoninstallationen
Beratung • Planung • Ausführung • Reparatur
Bern- und Hinterkappelen Telefon 071 992 48 48

Bäckerei-Konditorei
Tea-Room



... in Uettligen
... und Hinterkappelen

**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!



zingg.beck@bluewin.ch

Landi
UETTLIGEN

3043 Uettligen
Telefon 031 829 02 54
Telefax 031 829 38 81
Postcheck 30-7332-7
e-mail info@landiuettligen.ch

Heizöl
Tankstelle
Staubsauger
Autowaschanlage
Getränke aller Art
Kleintierfutter + -zubehör
Garten, Hobby, Do-it-yourself

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir dürfen uns jetzt aber nicht «auf dem hohen Ross» ausruhen, denn wir können und müssen uns weiterhin in jedem Training verbessern. Also weiter so Jungs.

Zum Schluss danke ich noch allen Eltern, die uns immer tatkräftig bei den Spielen unterstützt haben.
Reto Zeller

Bravo Jungs!

Immer mit Freude habe ich euch an den Turnieren mitverfolgt, welche ihr mit grossem Einsatz und Erfolg gemeistert habt. Weiter so, in der neuen Saison.

Papa von Ruben



Der SCW sucht



Damit unser Clubhaus in der Ey von verschiedensten Mannschaften immer wieder mit Freude genutzt werden kann, suchen wir ab Frühling 2012 eine/n

Raumpfleger/in

Wir wenden uns an ...

- ... eine zuverlässige Person, welche Erfahrungen und Spass am Reinigen hat und auch Wert auf die Detailpflege legt.
- ... eine Person, welche sich als Raumpfleger/in einen Zusatzverdienst generieren will.
- ... eine Person, welche jeweils tagsüber (ausserhalb der Spielbetriebs- und Trainingszeiten) zweimal pro Woche (Montag und Freitag oder Dienstag und Freitag, max. 5–7 Stunden pro Woche) zur Verfügung steht.

Wir bieten ...

- ... vom Verein zur Verfügung gestellte Putzmittel und Raumpflegetensilien.
- ... Entlohnung im Stundenansatz und nach Vereinbarung.

Interessierte melden sich bei:

Fabian Walther, Leiter Infrastruktur,

E-Mail: fabian@students.unibe.ch, Natel 079 566 22 09

Fb-Junioren



Mit Spannung startete ich mit meinem Team in die erste vollständige Saison. Und meine sportlichen Erwartungen wurden übertroffen. Bereits im ersten Turnier belegten wir den dritten Platz und durften mit dem 11:0-Sieg gegen Kaufdorf unser erstes Stängeli bejubeln. Das Resultat konnten wir im nächsten Turnier mit dem dritten Platz bestätigen. Und wir steigerten uns sogar noch kontinuierlich. Das Turnier in Thörishaus beendeten wir auf dem 2. Platz und zum krönenden Abschluss haben wir die letzten beiden Turniere gewonnen. Herzliche Gratulation an mein Team! Wichtiger als die Resultate war für mich jedoch die Tatsache, dass sich sämtliche Spieler/-innen auf und neben dem Platz stets anständig und fair verhalten haben. Nach dem Motto SSS CCC VIVA VIVA WOHLENSEE freue ich mich schon auf die Rückrunde. Positive Resultate machen Spass. Im Vordergrund steht für mich jedoch die Entwicklung jedes Einzelnen, der Teamgeist und der Fairplay-Gedanke. All dies gilt es in der langen Winterpause weiter zu fördern. Und damit das Wettkampfgefühl nicht verloren geht, werden wir an einigen Hallenturnieren teilnehmen.

Gerne möchte ich mich noch bei den Eltern für das Fahren, das Mitfiebern an den Turnieren und die Tenüwasche bedanken.

Sportliche Grüsse: Thomas Schaltegger

